

Ein einfacher Ausflug nach Japan - Oder doch nicht?

Von CO_B-chan

Kapitel 210 - In einem Eiscafé

<Notiz an mich: Nie den Namen eines Stars in der Anwesenheit von diesem Zimmermädchen erwähnen.> Ich zog erst einmal meine Kleidung zurecht. Der Aufzug stoppte. Allerdings irgendwo auf der Fahrt. Herein kamen Männer, die mich seltsam musterten. Herrgott! War ich denn ein Ausstellungsstück?

„Was starren Sie denn so?“ giftete ich die Kerle an. Ich konnte ja wohl schlecht einen Anzug tragen. Was dachten die bitte? Schweigend und offenbar leicht peinlich berührt drehten sich die Anzugträger um. Zumindest etwas, das funktionierte. Ich musste ja nicht höflich sein, wenn die mich so betrachteten. Die Stimme des Aufzugs verkündete, dass wir im Erdgeschoss angelangt waren. Wirklich gewöhnungsbedürftig, dass die Aufzüge ganze Sätze von sich geben. So traten wir denn alle schön brav aus der Kabine. Ich war froh, dass die Kerle verschwanden, beziehungsweise sich schneller fortbewegten. Leider nicht so weit.

„Würden Sie... also... ich...“

„Sie wollen ein Autogramm von ihr.“ Beendete ich das Gestammel. War ja nicht auszuhalten.

„Ja.“ Tomatenkonkurrenzrot nickte sie.

„Fragen Sie sie doch.“ Ich deutete auf die Frau, die an einem Tisch saß. Die Männer waren stehen geblieben, sahen sie an. Das Zimmermädchen wurde kurzerhand an der Hand genommen und auf die Sängerin zu gezogen. „Hallo Chihiro-chan!“ Ich ließ die Hand los, lächelte und konnte förmlich die Kerle hinter mir spüren, wie sie mich fassungslos anstarrten.

„Yuri-chan!“ Auch sie lächelte, während sie aufstand.

„Du bist zu früh!“

„Entschuldige.“ Ich musste lachen. Sie auch, als sie die Männer hinter mir bemerkte.

„Wo wollen wir denn hin?“

„Erst einmal in ein Eiscafé!“ Die kleine Frau strahlte. „Ich möchte etwas mit dir bereden.“

„Gern.“ Ich deutete auf das Zimmermädchen, das verschüchtert dastand.

„Hallo.“ Fast fiel das Mädchen um. Na das konnte ja was werden...

„Ha-... Ha-... Hallo.“ Wahnsinn. Nur 3 Anläufe. Wenn das so weiterging...

„Was kann ich denn für Sie tun?“ Im Anime wäre dem Zimmermädchen eine Dampfwolke aus dem Kragen gekommen.

„Also... ich... ich... wenn Sie...“

„Sie hätte gern ein Autogramm mit Widmung.“ Den halben Nachmittag wollte ich

nicht hier warten, ob sie das hinkriegte.

„Ach?“ Sie kramte kurz in ihrer Handtasche. „Ich habe doch tatsächlich noch Autogrammkarten dabei.“ Sie zog dann die letzte Karte hervor und einen Stift. „Und wie heißen Sie?“ Braune Augen musterten uns ungläubig.

„Nakabayashi Midori.“ Kam nach etwa 2 Minuten dann auch die Antwort. Mit strahlendem Gesicht bedankte sie sich und dann drehten wir uns um. Wir hatten ja noch Pläne. Als wir das Gebäude verlassen hatten, seufzte ich auf.

„Erst nervt die mich und dann kriegt die die Frage nicht raus.“ Die Arme weit nach oben gestreckt setzte ich den Weg fort.

„Sie ist nun mal Japanerin, Yuri-chan.“

„Ich weiß, aber sie kann doch nicht... wäre sie bei einer Autogrammstunde gewesen, wäre das doch auch nicht möglich gewesen.“ Sie nickte.

„Das stimmt. Für gewöhnlich ist das auch etwas anders.“ Sie zog mich weiter, zu dem Café. Dort setzten wir uns in eine etwas abgeschiedene Ecke, damit wir ungestörter waren.

„Also?“ Wir hatten unsere Bestellung aufgegeben und waren wieder ungestört. „Um was geht es denn?“ Sie zog ihren Terminkalender hervor. Meine Augen wurden groß. So viel, wie da drin stand...

„Du weißt sicher, dass ich in ein paar Wochen Geburtstag habe.“ Das war keine so große Neuigkeit, also nickte ich.

Damit hat das Cameo auch n Namen ^^

Der heißt übrigens übersetzt "Grün mitten im Wald" ^^